



12. März 2020

Anfragebeantwortung (lt. Satzung der ÖH)

Fraktion: Aktionsgemeinschaft (AG)

Datum der Anfrage: 27. Februar 2020

Gerichtet an: Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Allgemein

1. Wie ist die genaue Aufgabenaufteilung deiner Sachbearbeiter_innen und dir als Referent_in? Was qualifiziert dich deiner Meinung nach zur Referent_in?

Die Aufgabenverteilung ist auf der Referatsseite der Homepage einsehbar. Mich persönlich qualifiziert meine Tätigkeiten als Sachbearbeiter auf der ÖH Uni Wien im Referat für Öffentlichkeitsarbeit, sowie Tätigkeiten im Bereich Öffentlichkeitsarbeit in verschiedenen Organisationen.

2. Wurdest du vor deiner Amtseinsetzung interimistisch eingesetzt? Wie ist es dazu gekommen? Woher hast du erfahren, dass interimistisch jemand gesucht wird? Bist du auf di ÖH oder die ÖH auf dich zugekommen? Warst du überrascht als du interimistisch die Stelle bekommen hast?

Ich wurde im Juni vom Vorsitz gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, Referent für Öffentlichkeitsarbeit zu werden. Später wurde ich interimistisch eingesetzt, überrascht war ich nicht.

3. Wie oft und an welchen Tagen ist der_die Referent_in im Büro?

Mehrmals pro Woche. Je nach anstehenden Aufgaben und Terminen zwischen Montag und Sonntag.

4. Ab wann hast du angefangen dich auf deine Rolle als Referent_in vorzubereiten? Wie erfolgte diese Vorbereitung?

Zu dem Zeitpunkt, ab dem absehbar war, dass ich als Referent eingesetzt werde, im Konkreten zu dem Zeitpunkt, an dem ich eingesetzt wurde. Die Vorbereitung war vor allem ein Vertrautmachen mit der Arbeit durch Gespräche mit dem damaligen Referenten und Sachbearbeiter_innen aus dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit.

5. Wie wurden die Sachbearbeiter_innen Stellen in deinem Referat ausgeschrieben? Welche Qualifikationen wurden von der Referatsleitung berücksichtigt bei den einzelnen Mitarbeiter_innen?

Laut HSG §36 (3), kann die Vorsitzende der Referentin oder dem Referenten Sachbearbeiter_innen als Unterstützung zur Verfügung stellen. Die Einsetzung dieser obliegt im Zuständigkeitsbereich der Vorsitzenden.

6. Wann war deine Amtseinsetzung als Referent_in? Warst du bei der BV Sitzung deiner Bestellung anwesend? Wenn nein, warum nicht.



Interimistisch seit 01.07.2019, gewählt am 18.10.2019 im Rahmen der BV-Sitzung. Ja war ich.

7. Wann war deine Wahl zu_r Referent_in? Gab es außer dem Hearing ein Bewerbungs- bzw. Vorstellungsgespräch oder anderes Vorab Gespräch betreffend die Bewerbung? Wenn ja, wann fand dies statt, mit wem und was war der Inhalt.

Ich wurde am 18.10.2019 in der 1. Ordentlichen BV-Sitzung im WS 2019/20 in Wien vorgeschlagen und vom zuständigen Organ bestätigt. Nein, gab es nicht.

8. Gibt es Kooperationen oder gemeinsame Projekte deines Referats mit Unternehmen, Vereinen oder anderen Organisationen und wie sehen diese Kooperationen oder gemeinsame Projekte aus? (Insb. in Hinblick auf Arbeitsteilung, Kostentragung, Verantwortlichkeit, Haftung) Bitte schriftliche Vereinbarungen, Mailverkehr, etc. beilegen! Im Falle von mündlichen Vereinbarungen bitte ein Erinnerungsprotokoll beilegen und ggf. anfertigen!

Alle Kooperationen finanzieller Natur sind in den Buchungsunterlagen, welche dem Einsichtsrecht unterliegen, einsehbar. Eine explizite Auflistung aller bestehender Kooperationen ist aus ökonomischen Gründen – vor allem betreffend der genannten Details – nicht möglich.

9. Welche Projekte sind seitens deines Referates geplant wo für die Studierenden oder Veranstaltungen Geld ausgegeben wird? Bitte um Auflistung der Kosten pro Projekt (Namen und Firmen natürlich zu schwärzen).

Hierzu bitte Informationen aus dem Jahresvoranschlags zu entnehmen, dieser wurde an alle Mandatar_innen ausgesendet

10. Welche Projekte sind geplant wo für Nicht-Studierende Geld ausgegeben wird? Warum finden diese statt? Wie hoch sind die Kosten? Welcher Nutzen entsteht für Studierende?

Hierzu bitte Informationen aus dem Jahresvoranschlags zu entnehmen, dieser wurde an alle Mandatar_innen ausgesendet und ist auf der Homepage der ÖH Bundesvertretung.

11. Mit welchen Hochschulen gibt es seitens deines Referats Kooperationsprojekte? Warum wurden genau diese Hochschulen ausgewählt? Wurde es anderen Hochschulen angeboten? Wenn ja, welchen. Wenn nein, warum nicht.

Es gab keine Kooperationsprojekte mit Hochschulen.

12. An welchen Hochschulen wurden seitens deines Referats Veranstaltungen abgehalten? Welche waren das? Warum wurde die Hochschule bzw. im speziellen der Raum ausgewählt? Wurde es anderen Hochschulen angeboten? Wenn ja, welchen. Wenn nein, warum nicht.

Es wurden keine Veranstaltungen vonseiten des Referats für Öffentlichkeit an anderen Hochschulen abgehalten.

13. Wurden von Seiten deines Referates Visitenkarten bestellt? Wenn ja wie viele und was waren die Kosten? Wie viele davon sind noch nicht verteilt worden? Wie hoch wären die Kosten einer Nachbestellung und wie schnell ginge das?



Die Erhebung der Kosten für das Referat für Öffentlichkeitsarbeit wurde nicht durchgeführt, da es sich um referatsübergreifende Sammelbestellungen handelte.

14. Welche Kosten sind von Seiten deines Referates im September aufgekommen? Ich bitte um eine generelle Aufstellung der Kosten.

Hierzu bitte Informationen aus dem Jahresabschluss zu entnehmen, dieser wurde an alle Mandatar_innen ausgesendet.

15. Wer hat sich aller als Sachbearbeiter*in im Referat beworben? Wer wurde genommen/abgelehnt und warum?

Laut HSG §36 (3), kann die Vorsitzende der Referentin oder dem Referenten

Sachbearbeiter_innen als Unterstützung zur Verfügung stellen. Die Einsetzung dieser obliegt im Zuständigkeitsbereich der Vorsitzenden.

16. Wie wurde mit bestehenden Sachbearbeiter_innen, also denjenigen, die in der letzten Funktionsperiode mitgearbeitet haben, verfahren?

Die Sachbearbeiter_innen der letzten Funktionsperiode unterstützten die aktuellen Ehrenamtlichen dankenswerterweise noch bei der Einarbeitung, mit ihnen wurde nicht in einer bestimmten Form "verfahren".

17. Hat dein Referat eine eigene Facebookseite? Wenn nein warum nicht?

Nein. Eine eigene Facebook Seite wäre für das Referat nicht zielführend.

18. Hat dein Referat einen eigenen Instagram Account? Wenn nein warum nicht? Hat dein Referat einen eigenen Twitter Account? Wenn nein warum nicht?

Nein. Ein eigener Instagram Account sowie Twitter Account wären für das Referat nicht zielführend.

19. Wann wurde eure Referatspage das letzte Mal aktualisiert? Wer ist dafür zuständig? In welchen Intervallen wird sie aktualisiert?

Beim letzten Wechsel Ehrenamtlicher Mitarbeiter_innen. Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit. Die Seite wird bei Änderungen bei Notwendigkeit aktualisiert.

20. Welche Studierendenanfragen sind bei dir im Referat seit Juli 2019 eingelangt? Bitte um grobschematische Zuordnung.

Diese statistischen Daten werden von der ÖH nicht erhoben.

21. Wie oft wurde welches Thema in der oben angesprochenen Zuordnung behandelt? Inwiefern hat sich der Trend (Themen, Häufigkeit, Dringlichkeit, ...) seit Juli verändert?

Diese statistischen Daten werden von der ÖH nicht erhoben.

22. Wann und von wem wurden die Anfragen der Studierenden beantwortet? Wie lange ist die durchschnittliche Beantwortungszeit? Warum?

Sobald als möglich von Ehrenamtlichen Mitarbeiter_innen des Referats für Öffentlichkeitsarbeit. Diese statistischen Daten werden von der ÖH nicht erhoben.



23. Woraus ergibt sich der Sachaufwand deines Referates, der im JVA 2019/20 ausgewiesen ist?

Dieser Sachaufwand berücksichtigt Aufwände, die nicht im Zusammenhang mit der täglichen Arbeit (Material etc.) entstehen und eindeutig einem Referat zugeordnet werden können.

24. Was waren die bisherigen Leistungen der einzelnen Sachbearbeiter_innen deines Referates? Welche Aufgaben sind in Zukunft für die Sachbearbeiter_innen deines Referates geplant?

Siehe Anfragebeantwortung des "Ring Freiheitlicher Studenten (RFS)" an das Referat für Öffentlichkeitsarbeit - 03.02.20. Zukünftig sind die gleichen Aufgaben vorgesehen.

25. Wie viele Stunden verbringt ein_e Sachbearbeiter_in durchschnittlich mit Arbeit für dein Referat? Bitte um verschiedene Auflistungen, wenn es verschiedenen Zeitaufwand bei den einzelnen Personen gibt.

Ehrenamtliche Mitarbeiter_innen führen keine Zeitaufzeichnung.

26. Wurde seitens deines Referats um rechtliche Beratung an irgendeiner Stelle angefragt? Wenn ja, was war das Thema? Wenn nein, warum nicht?

Nein, es fehlte bisher die Notwendigkeit.

27. Welche arbeitnehmerschutzrechtlichen Vorschriften werden im Hinblick auf die Arbeitsplätze der Sachbearbeiter*innen eingehalten?

Sachbearbeiter_innen stehen in keinem arbeitsrechtlichen Verhältnis mit der ÖH Bundesvertretung, diese arbeiten ehrenamtlich.

28. Haben alle Sachbearbeiter*innen intakte und ergonomisch korrekte Schreibtisch-Stühle? Welche Höhe haben die Sitzflächen dieser Schreibtisch-Stühle?

Welche Höhe haben die Schreibtische in den Büro-Räumlichkeiten deines Referats?

Gerne kann in die räumlichen Gegebenheiten durch den Anfrager Einsicht genommen werden.

29. Wie lange wird durchschnittlich an Computer-Bildschirmen gearbeitet (inklusive Laptops)?

Diese statistischen Daten werden von der ÖH nicht erhoben.

30. Wie viele wöchentliche und monatliche Arbeitsstunden werden von den SBs durchschnittlich für dein Referat geleistet?

Die Sachbearbeiter_innen führen keine Zeitaufzeichnung.

31. Wie viele Stunden arbeitet die Referentin durchschnittlich in der Woche bzw. im Monat für das Referat?

Der Referent führt keine Zeitaufzeichnung.

32. Wie viel Arbeitszeit verbringt die Referentin durchschnittlich im Büro deines Referats (pro Woche/Monat)?

Der Referent führt keine Zeitaufzeichnung.



33. Wie viele Fenster weisen die Räumlichkeiten deines Referats auf?

3 Doppelfenster mit Oberlichte.

34. Wie viele natürliche Pflanzen befinden sich in den Räumlichkeiten des Referats? Was für Pflanzen sind das? Welche Vorzüge hat welche Pflanze?

5 Stück. Diverse. Mögliche Vorzüge sind nicht bekannt.

35. Wie weit ist der durchschnittliche Abstand der Mitarbeiter*innen während sie am Computer arbeiten zum Bildschirm?

Diese Daten werden von der ÖH nicht erhoben.

36. Werden die Erfordernisse bezüglich Helligkeit laut Bildschirmarbeitsverordnung eingehalten? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, inwiefern kann das belegt werden. Bitte um Zusendung.

Diese Daten werden von der ÖH nicht erhoben.

37. Welche elektronischen Geräte befinden sich im Büro? Wie lange sind diese durchschnittlich eingeschaltet? Wie lange auf Stand-By? Werden diesbezügliche arbeitsrechtliche Vorschriften eingehalten?

Gerne kann in die räumlichen Gegebenheiten durch den Anfrager Einsicht genommen werden. Die Daten bezüglich Standby werden nicht erhoben.

38. Gibt es Broschüren, welche von deinem Referat erstellt oder ausgegeben werden? Wenn ja, welche. Wer hat diese ausgewählt? Wer hat diese gestaltet? Wie hoch sind die Kosten? Von wem werden diese getragen? Bitte um genaue Aufstellung.

Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit ist für die Koordination und Bestellung der Broschürenproduktion zuständig. Kosten sind in der Buchhaltung einsehbar.

39. Wie viele Stück der jeweiligen Broschüren liegen aktuell in den Räumlichkeiten der ÖH auf? (Bitte möglichst genaue Zahlen) Wie viele sind gelagert? Wie lange dauert eine Nachbestellung? Wie hoch sind die Kosten hierfür? Wie oft erfolgt eine Bestandaufnahme? Ab welcher Stückzahl wird nachbestellt? Wer ist hierfür zuständig?

Wird nicht erhoben.

Wie viele sind gelagert?

- Sozialbroschüre: 1.880
- Studieren, Arbeiten Sozialversicherung: 1.000
- Studieren mit Kind: 500
- Unterhalt für Studierende: 500
- Studieren und Wohnen: 1.000
- Leitfaden für den Studienbeginn: 2.000
- Studieren ohne Matura: 500



- Zulassung zum Studium in Österreich für ausländische Studierende: 3.000
- Erwerbstätigkeit für ausländische Studierende: 3.000
- Verwaltungsverfahren für ausländische Studierende: 3.000
- Aufenthaltsrecht für Studierende: 2.712
- Studieren und Wohnen: 1.357
- Studieren, Arbeiten & Sozialversicherung: 1144
- Studieren ohne Matura: 800
- Studienbeiträge für Berufstätige: 131

Eine simple Nachbestellung dauert in der Regel nicht länger als zwei Wochen. Aufgrund häufiger Regierungswechsel und Änderungen bei Beihilfen, Gesetzeslagen, etc. wurden Broschüren immer auch inhaltlich überarbeitet, wodurch reine Nachdrucke sehr selten sind. Die Kosten für Druckwerke sind dem Jahresvoranschlag zu entnehmen. Der Rahmenvertrag mit der zuständigen Druckerei ist einsehbar.

Da seit Beginn der Exekutivperiode jede Bestellung über den ÖH Shop abgewickelt wird, werden die meisten Broschürenbestände elektronisch erhoben. Ansonsten ist dafür das Personal zuständig.

Nachbestellungen werden bei inhaltlichen Änderungen und bei Bedarf getätigt, genaue Grenzwerte gibt es nicht. Zuständig dafür ist das Referat für Öffentlichkeitsarbeit.

Öffentlichkeitsarbeit

40. Wofür wurden Media Brothers bezahlt und was wurde ausgemacht?

Wofür die Agentur Media Brothers bezahlt werden soll, ist dem bei der 1. ordentlichen BV-Sitzung im Wintersemester 2019/20 beschlossenen Kostenvoranschlag zu entnehmen.

Darüber hinaus wurde mit den Media Brothers ausgemacht, dass der im Kostenvoranschlag als Vorschlag genannte Workshop nicht angenommen wird, während im Verlauf der Zusammenarbeit hingegen ausgemacht wurde, dass die Media Brothers zusätzlich einen CI-Guide und Photoshop-Vorlagen für uns erstellen.

41. Was wurde genau bei diesem Workshop besprochen und wozu braucht es einen weiteren Tag?

Aus der Frage wird nicht ersichtlich, welcher Workshop gemeint ist. Bisher wurden an drei Tagen Workshops mit den Media Brothers abgehalten, bei denen im weitesten Sinne über die bisherige und zukünftige Öffentlichkeitsarbeit geredet wurde, um daraus Ableitungen zu erzielen.

42. Wurden Media Brothers für den Workshop Tag regulär bezahlt, obwohl noch keine konkreten Aufträge angenommen wurden?

Die Media Brothers wurden zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung noch nicht für den Workshop-Tag bezahlt.



43. Der Forderungskatalog wurde 3 Wochen lang gepostet. Warum wurde der einstimmig gewählte Katalog nicht weiter beworben?

Der einstimmig gewählte Katalog wurde auf der Homepage und auf Social Media beworben.

44. Auf der 2. Ordentlichen Sitzung der ÖH Bundesvertretung wurde seitens des Referenten Max Schwarzenbacher zugesichert, dass der einstimmig beschlossene Forderungskatalog auch in den Medien beworben wird, wie sieht der Plan für diese Bewerbung aus? Wann startet sie?

Siehe Frage 43

45. Es muss nicht hintereinander gepostet werden, sondern durchgehend. Hier sollte Qualität über Quantität stehen. Werden alle (in Bezug auf das Wort „alle“) Vorschläge der Studierenden in den Forderungskatalog einbezogen?

Der erste Teil dieses Absatzes ist ein Statement, keine Frage. Die Ausarbeitung des Forderungskatalogs geschah durch die Referate der ÖH Bundesvertretung.

46. Wenn nicht, wer entscheidet die Gewichtigkeit der Vorschläge und welche Vorschläge werden nicht miteinbezogen?

Die Referate der ÖH-Bundesvertretung entschieden über den Aufbau des Forderungskatalogs, der Katalog wurde bei der BV-Sitzung besprochen.

47. Welche Bestellungen wurden getätigt?

Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit übernimmt organisatorische Tätigkeiten – in diesem Zuge wurden auch Bestellungen für die unterschiedlichen Referate durchgeführt.

48. Warum wird über das Referat für Öffentlichkeitsarbeit bestellt? Wurden die Produkte verglichen? Wer hat die Produkte ausgewählt?

Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit übernimmt organisatorische Tätigkeiten für alle Referate. Produkte wurden bei entsprechender Menge und Preis laut Gebarensordnung verglichen. Die Auswahl erfolgte von unterschiedlichen Personen.

49. Wie oft wurde der Newsletter ausgesendet?

Der Newsletter wurde seit Beginn der neuen Exekutivperiode sechs mal ausgesickt.

50. Nach welchem Kalkül wurde bestimmt, welche Infos in den Newsletter kommen? Wer war Hauptverantwortlich dafür?

Durch einen internen redaktionellen Prozess, worauf darauf geachtet wurde, dass Themen, die für einen überwiegenden Teil der Studierenden relevant sind, verbreitet wurden. Hauptverantwortlich ist das Referat für Öffentlichkeitsarbeit.

51. Was wurde bei den Koordinierungstreffen besprochen?

Die Frage ist zu unspezifisch, um sie beantworten zu können.

52. Wurden die, auf der !.ordentlichen Sitzung beschlossenen, Forderungskataloge an die jeweiligen Pressereferate der einzelnen Hochschulvertretungen weitergeleitet?



Nein.

53. Wie findet die Kommunikation mit den Pressereferaten der Hochschulen generell statt? Wenn nicht, warum nicht?

Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit kommuniziert nicht mit den Pressereferaten der Hochschulen, punktuell jedoch mit den Pressereferaten der Hochschulvertretungen.

54. Auf welche Veranstaltungen, konkret, begleitete das Referat das Vorsitzteam? Es wird das Kürzel "usw" benutzt, was ist noch geplant?

Auf alle Veranstaltungen die in den Bereich Öffentlichkeitsarbeit fallen. Wo das Kürzel „usw“ benutzt wird und in Bezug auf was, ist aus der Frage nicht ableitbar

55. Warum gendert das Referat für Öffentlichkeitsarbeit mit _ anstatt, wie vom Queer-Referat empfohlen, mit*?

Wir verwenden in unserer Arbeit sowohl den _ als auch das *.

56. Warum wurde Telegram für den Informationstransport ausgewählt? Warum sollte ein Telegram Channel das passende Medium sein, um Information an eine breite Masse weiterzugeben? Warum kein ausgebauter Newsletter?

Es gibt bereits einen Newsletter der Bundes ÖH. Das Zusatzangebot Progress Telegram Channel wird aber sehr gut angenommen.

57. Wie kann man Subscriber des Channels werden? Wer ist verantwortliche Person für diesen Channel?

Unter folgendem Link kann man Abonnent_innen des Channels werden:

<https://t.me/progressbundesoe>

Verantwortlich ist das Referat für Öffentlichkeitsarbeit.

58. Wie wird dieser Channel beworben? Welche Maßnahmen werden gesetzt, damit sich mehr Studierende anmelden können?

Der Channel wird z.b. auf Facebook, im Progress sowie mit Stickern mit QR-Code beworben. Jeder kann den Channel abonnieren. Eine Maßnahme damit sich mehr Studierende anmelden können ist daher nicht nötig.

59. In welchem Zusammenhang steht die Öffentlichkeitsarbeit der ÖH Bundesvertretung mit der Organisation von Veranstaltungen?

Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit übernimmt einen großen Teil der organisatorischen Tätigkeiten auf der ÖH, worunter auch die Organisation von Veranstaltungen, wie beispielsweise der BV-Sitzung fällt.

60. Welche Broschüren sollen produziert werden?

Zurzeit werden die bereits vorhandenen Broschüren nach Bedarf aktualisiert und neu produziert.

61. Wann sollen diese erscheinen?

Die neuen Broschüren erscheinen im Idealfall immer zu Beginn eines neuen Semesters



62. Werden diese Broschüren an alle Hochschulvertretungen in Österreich ausgesendet?
Die Broschüren werden auf Bestellung an alle Hochschulvertretungen versandt.

63. Warum gibt es auf der Website der ÖH ein Referat für pädagogische Angelegenheiten? Dieses scheint es in der Satzung nicht zu geben.

Es gibt in der Satzung ein Referat für pädagogische Angelegenheiten. Siehe Seite 6. §9 (1)

Progress

64. Warum erscheint die Zeitschrift Progress erst im Dezember? Warum fand sich kein früherer Termin für die Aussendung?

Die Erstsemestrigen-Ausgabe kann erst bei Vorhandensein der dafür notwendigen Studierendaten versandt werden, die für uns frühestens im Dezember zugänglich sind.

65. Warum bekommen nur Erstsemestrige und Abonnenten die Zeitschrift?

Dem ist nicht der Fall.

66. Was ist mit den Studierenden, die von Progress noch nichts wissen, die das Magazin aber interessieren könnte? Wie werden sie auf Progress aufmerksam gemacht? Wer bekommt das Magazin? Wie oft kommt es raus?

Sowohl auf den Social Media Kanälen der ÖH sowie des Progress wird das Magazin beworben. Abonnent_innen sowie Erstsemestrige bei der Erstsemestrigenausgabe. Zusätzlich werden aus der Studierendenevidenz zufällig Studierende ausgewählt. Das Magazin wird zwei mal pro Semester produziert.

67. Wie wird nach außen kommuniziert, dass das Magazin überhaupt existiert?

Social Media sowie Newsletter. Werbung im Zuge des Telegram Kanals.

68. Was haben Studierende im Bereich Bildung von dem Magazin? (Artikel im Bereich Bildung: Einer aus 2019, der nächste aus 2017) Ist im Bereich Bildung nichts geschehen?

Auf der Website des Progress findest du die neuesten Artikel. <https://www.progress-online.at/rubriken/bildung>

69. Werden Inserate bei der Progress überlegt?

Es gibt bereits Inserate.

70. Ist es möglich die „Progress“ über einen Screenreader zu lesen? Wenn ja, welcher Screenreader wurde benutzt? Warum wurde der angeführte Screenreader benutzt?
Nein.

71. Wie finanziert sich das Blatt? Warum gibt es überwiegend allgemeinpolitischen Content? - Es fehlt mehr Bildungspolitische Themen. Anstatt die Bunten Seiten, könnte man den Platz für Inhalt nutzen, warum wird das nicht gemacht.

Siehe JVA bzw. Jahresabschluss. Der vorhandene Platz wird bereits für Inhalte genutzt, natürlich braucht ein Printmedium auch graphische Elemente.



72. Wieso entscheidet man sich für dieses Layout? Woher kommen die Illustrationen?

Das Grundlayout hat Wiedererkennungswert, weswegen auch weiterhin verwendet wird. Die Illustrationen kommen von Personen, die Vorschläge dazu bei der öffentlichen Progress Redaktionssitzung einbringen.

73. Bei Feuilleton steht kein Copyright beim Bild. Wieso wurden genau diese Bilder für die Themen gewählt und wer hat das Copyright daran?

Interner Redaktioneller Prozess, bzw. öffentliche Progress Redaktionssitzungen. Der Copyright Verweis befindet sich auf Seite 3.

74. Nicht alle Bilder sind passend zum Text, wer hat sich für diese entschieden und warum sollten diese dazu passen? Was waren die Kriterien, um sicherzugehen ob die Bilder zum Text passen?

Interner redaktioneller Prozess, bzw. öffentliche Progress Redaktionssitzungen.

75. Wie viele Lektorinnen und Lektoren gibt es? Wird Korrektur gelesen?

Es gibt einen Lektor. Ja es wird von mehreren Personen Korrektur gelesen.

76. Wer schreibt für die „Progress“? Wie viele unfraktionierte und wieviele fraktionierte Personen sind involviert?

Diese statistischen Daten werden von der ÖH nicht erhoben.

77. Politik, die wirkt. Service, das hilft: Wieso wurde der Artikel so kurz gehalten? Wieso wurde der Service der ÖH nicht noch mehr beleuchtet?

Es gibt keinen Artikel mit dieser Überschrift. Die Services der ÖH werden beleuchtet.

78. Welche Serviceleistungen der ÖH Bundesvertretung sollte man in den Vordergrund stellen um eine möglichst hohe Resonanz in der Öffentlichkeitsarbeit zu erzielen?

Alle.

79. Gibt es mittlerweile schon einen Plan zum Umgang mit Algorithmen von Social Media Plattformen? Wenn Ja wie sieht der aus?

Einen Plan gibt es schon länger. Dieser wird laufend aufgrund der Änderungen der Plattformen angepasst.

80. Welche Social Media Plattformen werden mit ÖH Accounts betrieben? Gibt es Pläne in neue Plattformen zu expandieren? Wenn ja in welche?

Facebook, Instagram, Twitter, YouTube, LinkedIn. Nein .im Moment gibt es keine Pläne dafür. Wir freuen uns aber über Vorschläge.

Organisation/Kommunikation

81. Warum wurde die Wahl des Bundes-ÖH Referenten nicht zu den jeweiligen Pressereferaten kommuniziert?

Es ist auf der Homepage ersichtlich, wer zurzeit Referent für Öffentlichkeitsarbeit ist.



82. Wenn kommuniziert wurde, zu welchen Pressereferaten wurde kommuniziert und zu welchen nicht?

Es wurde nicht extra zu einzelnen Pressereferaten kommuniziert.

83. Wenn zu einem Pressereferat nicht kommuniziert wurde, warum gerade dieses nicht?

Es wurde nicht extra zu einzelnen Pressereferaten kommuniziert.

84. Wie viele Beiträge der offiziellen ÖH Bundesvertretungs-Facebookseite wurden in dieser Funktionsperiode bereits mit Geld beworben?

Es wurden 7 Beiträge beworben.

85. Wie viel Geld wurde dabei insgesamt aufgewendet?

265,80€

86. Wie viel Geld wurde im Durchschnitt pro Beitrag aufgewendet?

Diese statistischen Daten werden von der ÖH nicht erhoben.

87. Welche Personen haben aktuell das Recht auf der Facebookseite der ÖH Bundesvertretung Facebook Beiträge zu bewerben?

Max Schwarzenbacher mit Freigabe durch Adrijana Novaković und Philipp Schrodtt.

88. Welche Personen haben derzeit Admin-Rechte der Facebook Seite der ÖH Bundesvertretung?

Personen aus dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit und der EDV

89. Wer entscheidet, welche Beiträge beworben werden?

Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit in Abstimmung mit dem Wirtschaftsreferat und dem Vorsitz.

90. Sind für die Zukunft weitere Beitragsbewerbungen geplant?

Ja es soll in Zukunft weitere Beitragsbewerbungen geben.

91. Wie groß war die durchschnittliche Reichweite der beworbenen Beiträge?

Diese statistischen Daten werden von der ÖH nicht erhoben.

92. Wie stark hat sich die Reichweite durchschnittlich pro beworbenen Beitrag durch die Bewerbung vergrößert?

Diese statistischen Daten werden von der ÖH nicht erhoben.

93. Welche Personen haben derzeit Admin-Rechte der Twitter Seite der ÖH Bundesvertretung?

Zugang zu den Zugangsdaten haben ausschließlich Personen aus dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit.



94. Welche Personen haben derzeit Admin-Rechte der Instagram Seite der ÖH Bundesvertretung?

Zugang zu den Zugangsdaten haben ausschließlich Personen aus dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit.

95. Am 10.12 fand in Innsbruck eine Veranstaltung zum Thema wohnen statt, welche Vertreter_innen der ÖH Bundesvertretung waren vor Ort? Wie wurde die Diskussion beworben?

Vor Ort waren Natali Lujic, Marvin Bergauer und Sophia Amprosi. Die Diskussion wurde über Social Media und per Flyer beworben.

96. Wieviele Teilnehmer_innen gab es bei der Diskussion?

Es gab ca. 20 Teilnehmer_innen.

97. In der Facebook Beschreibung steht „Die Podiumsteilnehmer_innen werden in Kürze bekannt gegeben“ - Die Diskussion war schon aber sie wurden nie bekannt gegeben, warum wurden sie nie bekannt gegeben?

Aufgrund von verspäteten Zu- bzw. Absagen angefragter Personen für das Podium, wurden die Podiumsteilnehmer_innen nicht bekannt gegeben.

98. Wer war für die Veröffentlichung zuständig? Wurde mit der betreffenden Person über die Bekanntgabe gesprochen?

Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit war zuständig, wir wurden darauf aufmerksam gemacht, dass die Teilnehmer_innen aufgrund der fehlenden Zu- bzw. Absagen nicht vorab bekannt gegeben werden konnten.

99. Wer nahm an der Diskussion teil?

Benjamin Plach (Stellv. Vorsitzender des Ausschusses für Soziales und Wohnungsvergabe), Johanna Beer (ÖH Innsbruck-Vorsitzende), Marvin Bergauer (Sozialreferat der ÖH Bundesvertretung)

100. Anhand welcher Kriterien wurde die Wirksamkeit und die Öffentlichkeitsresonanz welche die Teilnehmer_innen erzielen können bestimmt?

Die Auswahl der Teilnehmer_innen wurde vom Referat für Sozialpolitik gefällt.

101. Das Titelbild der ÖH Bundesvertretung auf Facebook bildet nur Vertreter_innen der Exekutive ab, warum? Wurden Vertreter_innen der Opposition für ein Facebook Titelbild angefragt?

Das Titelbild wurde bei der Strategieklausur der ehrenamtlichen Mitarbeiter_innen der Österreichischen Hochschüler_innenschaft aufgenommen. Mit Sicherheit wird dies im Laufe der Exekutivperiode auch einmal geändert werden.

102. Wurde der Versuch gestartet ein gemeinsames Bild aller Fraktionen zu schießen unternommen? Wenn nein warum nicht?



Es gibt bereits ein ein Bild aller Fraktionen bei der BV-Sitzung. Der Versuch eines gemeinsamen Gruppenfotos ist derzeit noch nicht gestartet worden.

103. Sollte nicht das höchste Gremium der Studierenden in Österreich - die ÖH Bundesvertretung - und deren Mandatar_innen abgebildet sein?

Es sind Mandatar_innen und Ehrenamtliche der ÖH abgebildet.

104. Wer hat die Facebook Veranstaltung zur Podiumsdiskussion am 10.12.19 in Innsbruck erstellt? War diese Person fraktioniert?

Die Veranstaltung wurde vom Referenten für Öffentlichkeitsarbeit erstellt, der fraktioniert ist.

105. Warum werden nur SPÖ und SPÖ Jugend-Veranstaltungen bei der Facebook Veranstaltung zur Podiumsdiskussion am 10.12.19 in Innsbruck als ähnliche Veranstaltungen vorgeschlagen? Hat das etwas mit der Bewerbungsstruktur oder der Person welche die Veranstaltung erstellt hat zu tun?

Der Algorithmus von Facebook Inc., der Vorschläge generiert, basiert auf vielen Faktoren, unter anderem den vom Facebook-User (=Antragsteller) besuchten Webseiten. Die Veranstaltung wurde nicht beworben, dementsprechend kann diese Frage nicht beantwortet werden.

106. Tritt man dem entgegen, dass ÖH Veranstaltungen nicht politischen Parteien oder deren Umfeld zugeordnet werden? Wenn ja wie? Wenn nein warum nicht?

Nein, da es unserer Meinung nach nicht zutrifft, dass ÖH Veranstaltungen politischen Parteien oder deren Umfeld zugeordnet werden.

107. Wer ist Doris Jandl die der Zeit im Bild am 11.12 ein Interview gegeben hat?

Das Interview wurde, wie für dich unschwer zu erkennen sein müsste, von Dora Jandl aus dem Vorsitzteam geführt. Offenbar wurde der Name von den Redakteur_innen falsch notiert.

108. Warum spricht Doris Jandl für die „österreichische Hochschülerschaft" und nicht wie laut HSG dem richtigen Namen der Körperschaft?

Diese Frage bitte an die zuständige ORF-Redaktion richten. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass die ÖH für einen starken öffentlich-rechtlichen Rundfunk eintritt.

109. Gab es Bestrebungen seitens des Referats für Öffentlichkeitsarbeit mit dem ORF in Kontakt zu treten um diesen Fehler zu korrigieren oder sieht man gerne darüber hinweg?

Da es sich um einen TV- und keinen Printbeitrag handelt, wäre eine Korrektur im Nachhinein wohl schwer machbar gewesen. Außerdem wollen wir unsere Ressourcen lieber dazu nutzen, Studierendenvertretungsarbeit zu machen, anstatt Medienredaktionen wegen einzelnen Buchstaben nachzulaufen.

110. Wie geht man generell mit dem Namen der ÖH Bundesvertretung in der Außerdarstellung um? Wird der aus dem HSG bestimmte Name immer verwendet?

Es wird meistens von der ÖH Bundesvertretung oder der Österreichischen Hochschüler_innenschaft gesprochen.



111. Warum wurde der Live Stream der 2. Ordentlichen Sitzung der ÖH Bundesvertretung in 2 Teile geteilt?

Technische Notwendigkeit. Ein Livestream darf lediglich 8 Stunden lang sein sonst endet die Aufzeichnung.

112. Warum wurde das Video vom zweiten Teil der ÖH Bundesvertretungssitzung nicht auf Facebook gepostet? Wieso wurde ziemlich genau bei den Anträgen im allgemeinen Interesse der Studierenden geschnitten?

Ein 2. Posting hätte keine Reichweite erzielen können (FB Algorithmus). Der Link zur Weiterführung wurde auf YouTube in den Kommentaren verlinkt. Es wurde in einer Pause nach ca. 7 Stunden geschnitten, um eine komplette Aufzeichnung zu ermöglichen.

113. Wie viele öffentliche Veranstaltungen der ÖH Bundesvertretung gab es seit Juli 2019?

Es gab 4 öffentliche FB Veranstaltungen der ÖH Bundesvertretung.

114. Warum wurden nur die die VeWe und die Diskussion in Innsbruck auf Facebook gepostet?

Alle 4 öffentlichen FB Veranstaltungen wurden durch das Erstellen auf der Facebook Seite der ÖH Bundesvertretung gepostet.

115. Wie wird ausgewählt welche Veranstaltung auf Facebook gepostet oder gar beworben wird? Welche Kriterien werden hier beachtet?

Veranstaltungen werden dann gepostet, wenn sie zumindest für alle Studierenden interessant und/oder zugänglich sind.

116. Wer betreut den APA Account der ÖH Bundesvertretung hauptsächlich? Wer hat Admin Rechte für den APA Account der ÖH Bundesvertretung?

Das Presseteam bestehend aus den 3 Pressesprecher_innen.

117. Wie läuft der genaue Prozess ab, wenn eine Presseaussendung ausgeschickt wird? Wer schreibt sie, wer liest Korrektur, wer sendet aus? Inwieweit wird der ÖH Vorsitz in diese Entscheidung eingebunden?

Das Presseteam bestehend aus den 3 Pressersprecher_innen bereitet die Presseaussendung vor und versendet diese auch. Jede Presseaussendung wird vom Vorsitzteam freigegeben.

118. Am 20.12.19 wurde ein Posting zum „Tag der menschlichen Solidarität“ gemacht, wieso wurde genau dieser Tag ausgewählt?

Aufgrund des internen Redaktionellen Prozesses.

119. Gibt es einen Grund warum zum Welt-AIDS Tag kein studierenden relevantes Posting gemacht wurde?

Nein.

120. Gibt es eine Liste mit Aktionstagen die dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit wichtig genug sind um ein Posting zu verdienen?



Nein.

121. Wieso wurde in dem Facebook Posting zum Nationalen Energie- und Klimaplan (NEKP) nur kritisiert aber keine Lösungsvorschläge gemacht?

Es ist nicht Aufgabe der ÖH-Bundesvertretung einen alternativen Vorschlag zum NEKP vorzulegen. Im Posting haben wir als ÖH aber klar gemacht, dass der NEKP jedenfalls mit den Pariser Klimazielen in Einklang sein muss. Bereits im Sommer davor wurde von mehreren Wissenschaftler_innen ein alternativer Klima- und Energieplan vorgelegt, bei dem dahingehende Lösungsvorschläge nachgelesen werden können.

122. Wieviel Prozent der Like Interaktionen bei einem durchschnittlichen ÖH Posting sind amtierende oder ehemalige ÖH Mitarbeiter_innen (letzte 7 Jahre heranziehen)?

Gibt es eine Erhebung über die Bubble in der sich Social-Media-Kanäle der ÖH befinden? Wenn nein warum nicht?

Diese statistischen Daten werden von der ÖH nicht erhoben.

123. Warum wurde zum - im ÖH Kontext eigentlich sehr wichtig - zum Tag des Ehrenamtes kein Posting auf Facebook gemacht?

Bei der Unzahl internationaler Tage, zu denen potentiell ein Posting gemacht werden kann, gehen einige dieser Tage unter.

124. Am 17.11 war Weltstudierendentag, hierzu gab es keine Social Media Aktion auf Facebook. Warum?

Bei der Unzahl internationaler Tage, zu denen potentiell ein Posting gemacht werden kann, gehen einige dieser Tage unter.

125. In der BV Sitzung darauf wurde seitens der Exekutivfraktion welcher der Referent für Öffentlichkeitsarbeit angehört ein Antrag eingebracht zur stärkeren Thematisierung der Vergangenheit vom Nationalsozialismus auf Hochschulen. Wieso wurde der Weltstudierendentag mit welcher hier einen einschlägigen Hintergrund hat nicht genau in diese Richtung thematisiert?

Bei der Unzahl internationaler Tage, zu denen potentiell ein Posting gemacht werden kann, gehen einige dieser Tage unter.

126. Hat sich der Referent überhaupt über die Vergangenheit und den Grund warum der Weltstudierendentag ins Leben gerufen wurde informiert?

Zu diesem Zeitpunkt noch nicht, nein.

127. Bei den letzten 10 Tweets auf der ÖH Bundesvertretungsseite waren nur 3 der letzten 10 vom BV Account und 7 von privaten oder denen von Organisationen, warum wird das so gehandhabt?

Nach unserer Einschätzung funktioniert das Medium Twitter vor allem über Interaktion, weswegen wir bei relevanten Themen auch andere Accounts retweeten.



128. Auf Twitter werden einem wenn man auf den ÖH BV Account geht als Vorschlag 2 und 3 die Seiten von „GRAS“ und „VSSTÖ“ vorgeschlagen, hat man versucht mit Twitter Kontakt aufzunehmen um gegen diese Fraktionspolitische Vereinnahmung vorzugehen? Wenn nein warum nicht?

Wir haben keinen Einfluss auf die Vorschläge, welche der Anfragersteller durch Algorithmen von Twitter erhält. Wir halten das auch nicht für fraktionspolitische Vereinnahmung durch Twitter, weswegen wir Twitter nicht kontaktiert haben.

129. Wieso pusht der offizielle Account der ÖH Bundesvertretung auf Twitter den VSSTÖ Wien mit Follower_innenzahlen und sonst keinem Fraktionsaccount abseits der BV Ebene?

Wir glauben nicht, dass der Mehrwert für den VSStÖ Wien besonders hoch ist, abgesehen davon gibt es im Referat für Öffentlichkeitsarbeit kein Mikromanagement, durch welches solche Dinge erkannt werden. Sollten andere regionale Fraktionsaccounts auf Twitter eine Rolle spielen und wir darauf aufmerksam werden, würden wir diesen auch folgen

130. Wieso folgt der offizielle Account der ÖH Bundesvertretung auf Twitter der AKS und nicht der gewählten Vertretung nämlich der Bundesschülervertretung?

Weil der Account @bsv_oe auf Twitter nicht aktiv ist. (Letzter Tweet September 2018)